



NJEMAČKI JEZIK

EKSTERNA PROVJERA ZNANJA UČENIKA
NA KRAJU III CIKLUSA OSNOVNE ŠKOLE

APRIL, ŠKOLSKE 2018/2019. GODINE

UPUTSTVO

Test iz stranog jezika sastoji se od čitanja, leksike i gramatike i pisanja.

Vrijeme rješavanja testa je 60 minuta.

Dozvoljeni pribor su grafitna olovka i gumica, plava ili crna hemijska olovka.

Priznaju se samo odgovori pisani hemijskom olovkom.

Ukoliko pogriješite, prekrižite i odgovorite ponovo.

Za vrijeme rada na testu nije dozvoljeno korišćenje rječnika i elektronskih uređaja.

ŠIFRA UČENIKA

PRAZNA STRANA

1. LESEN

1.1. Lies den Text und entscheide, welche Antwort richtig ist: a, b oder c?

Mattis (14), Lina (12), Ben (10) und Nico (17) aus München erzählen, wie sie Fasching (= Karneval) feiern und welche Verkleidung sie sich dafür ausgesucht haben.

Was ist Fasching/Karneval/Fastnacht?

Jedes Jahr im Februar oder März sieht man in Deutschland lustige Kostüme auf den Straßen: zum Beispiel Prinzessinnen, Frösche, Feuerwehrmänner, Indianer, Eisbären oder Hexen. Fröhlich und ausgelassen feiern die Menschen Fasching. So wird das Fest rund um den unsinnigen Donnerstag, Rosenmontag und Faschingsdienstag in Süddeutschland genannt.

Im Rheinland heißt das Fest Karneval. In den Städten Köln, Mainz und Düsseldorf wird der Karneval besonders gefeiert. Diese Städte sind bekannt für ihre großen und bunten Umzüge auf den Straßen. In anderen Regionen Deutschlands heißt der Fasching Fastnacht. Vorbei ist der Karneval am Aschermittwoch, dann beginnt die vierzigstägige Fastenzeit. Sie endet kurz vor Ostern.

Mit ihren Kostümen schlüpfen die Menschen in andere Rollen. Sie tanzen, spielen und feiern gemeinsam. Das gilt nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für die Erwachsenen. An Fasching gibt es viele Süßigkeiten, die bei Faschingsumzügen geworfen werden. Eine traditionelle Süßspeise zur Faschingszeit sind Krapfen. Das ist ein rundes Gebäck, das mit Marmelade, Schokocreme oder Vanillecreme gefüllt wird. Als Faschingspaß versteckt man manchmal Senf in Krapfen.

Fasching/Karneval wird auch die fünfte Jahreszeit oder die närrische Zeit genannt und beginnt offiziell immer am 11.11. um 11:11 Uhr.

1. **Der Karneval ist jedes Jahr**

- a) im Sommer
- b) immer nur im Februar
- c) im zweiten oder dritten Monat des Jahres.

2. ***Wenn der Karneval ist, kommen die Prinzessinnen aus der ganzen Welt nach Deutschland. Dieser Satz ist***

- a) richtig
- b) falsch

3. **Wie heißt das Fest in Köln?**

- a) Fasching
- b) Fastnacht
- c) Karneval

4. **Was machen die Kinder und die Erwachsenen während des Karnevals?**

- a) Sie verkleiden sich und tanzen auf der Straße.
- b) Sie backen Kuchen und verkaufen Süßigkeiten auf der Straße.
- c) Sie machen Partys und feiern zu Hause.

5. **Beim Karneval isst man sehr gerne Krapfen mit Senf. Dieser Satz ist**

- a) richtig.
- b) falsch.

<i>5 bodova</i>	
-----------------	--

- 1.2.** Lies den Text, in dem ein Schüler über seine Woche erzählt. Entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

MEINE WOCHE

Von Montag bis Freitag besuche ich vormittags die Schule. Der Unterricht dauert meistens bis um 13 Uhr. Manchmal habe ich nach der Mittagspause noch einmal Unterricht. In der Mittagspause können wir essen oder uns ausruhen. Viele machen auch ihre Hausaufgaben in der Mittagspause. Nach der Schule muss ich die Hausaufgaben machen. Dafür brauche ich meistens nicht sehr viel Zeit. Oft nur eine Stunde. Danach habe ich Freizeit und kann machen, was ich möchte. Montags gehe ich am Nachmittag zum Sport. Ich spiele Tennis. Viele meiner Freunde machen Sport nach der Schule. Manche haben auch Musikunterricht.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Der Schüler hat manchmal auch am Nachmittag Unterricht. | R | F |
| 2. Seine Hausaufgaben macht er immer in der Mittagspause. | R | F |
| 3. Am Montag spielt er Tennis. | R | F |

Abends esse ich gemeinsam mit meiner Familie. Anschließend kann ich noch ein wenig am Computer spielen oder mir einen Film ansehen. Während der Woche gehe ich selten nach 22 Uhr schlafen, weil ich früh am Morgen aufstehen muss. Denn die Schule beginnt bei mir schon um 7:45 Uhr. Mittwochnachmittags habe ich kein besonderes Programm, meistens treffe ich Freunde.

Samstag und Sonntag ist keine Schule. Aber oft muss ich für Schularbeiten oder Tests lernen. So habe ich meistens auch am Wochenende etwas für die Schule zu erledigen. Aber es bleibt doch Zeit für einen Besuch bei meiner Großmutter. Manchmal sind wir auch bei meinem Onkel zum Essen eingeladen oder wir machen einen Ausflug aufs Land.

- | | | |
|---|---|---|
| 4. Er steht um 7:45 Uhr auf. | R | F |
| 5. Am Mittwoch trifft er sich mit seinen Freunden. | R | F |
| 6. Am Wochenende muss er auch manchmal für die Schule lernen. | R | F |

6 bodova

1.3. Lies die folgende E-Mail. Entscheide, ob die Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind.

Von: Michael Metzger

Betreff: Frühling

Hallo!

Berlin ist im Winter kalt. Es ist grau und dunkel und niemand geht auf die Straße. Die Berliner bleiben am liebsten zu Hause. Wie nervig! Dann kommt endlich der Frühling. Ein bisschen Sonne nur und die Menschen verlassen ihre Wohnungen. Denn das Leben in Berlin spielt sich draußen ab – zum Beispiel in den circa 2500 Parks und Grünflächen. Eltern gehen mit ihren Kindern auf die Spielplätze, junge Leute treffen sich zum Feiern am Ufer der Spree, und mancher Autor schreibt seine Texte in einem Cafe oder einer Bar.

Die Bars! Wenn es in Berlin warm wird, tragen die Barkeeper Tische und Stühle auf die Straße. In der Bar sitzt dann niemand mehr. Die Gäste trinken und essen im Freien. Nicht nur vor den Bars, sondern auch in den großen Parks. Zum Beispiel im Görlitzer Park: Ganze Großfamilien treffen sich dort zum Kochen und Grillen. Fast alles, was in ihrer Wohnung steht, tragen sie dafür nach draußen: Teller und Tassen, Sofas und Spielzeuge. Der Park wird zum großen Wohnzimmer.

Okay, manchmal wird es auch im April noch sehr kalt. Aber dann will niemand mehr zu Hause bleiben.

Viele Grüße
Michael

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Michael findet es gut, dass die Berliner im Winter sehr oft zu Hause sind. | R | F |
| 2. Wenn das Wetter schön ist, wollen viele Leute die Zeit in der Natur verbringen. | R | F |
| 3. Bei schönem Wetter essen und trinken viele Berliner lieber vor der Bar und nicht in der Bar. | R | F |
| 4. Im Frühling essen viele Berliner in ihrem Wohnzimmer. | R | F |

4 boda

2. LEXIK UND GRAMMATIK

2.1. Lies den Text und ergänze die fehlenden Wörter.

Das ist Michael. Mein bester (1)_____ aus der Schule. Wir gehen in dieselbe (2)_____. Seine Schwester heißt Lisa und sie ist fünf (3)_____ jünger als er. Sie wohnen in einem großen (4)_____ in der Neunerstraße. Am Wochenende (5)_____ wir oft zusammen Sport – wir spielen Fußball oder joggen.

5 bodova

2.2. Ergänze die Verben im Präsens. Es gibt ein paar Verben zu viel.

können kommen schlafen lernen
geben gefallen wohnen kaufen

Meine Stadt

Ich (1)_____ in Frankfurt am Main. Die Stadt hat über 700 000 Einwohner, sie ist die fünftgrößte Stadt Deutschlands.

Mir (2)_____ die Stadt, weil sie so international ist. Hier leben Menschen aus vielen Kulturen. Um den Hauptbahnhof herum gibt es viele internationale Lebensmittelgeschäfte und Restaurants.

Frankfurt ist eine moderne Stadt mit vielen Hochhäusern, aber es (3)_____ auch eine schöne Altstadt mit gemütlichen Kneipen. Dort (4)_____ man Apfelwein trinken und Grüne Soße essen. Das Frankfurter Nationalgericht besteht aus Kräutern, Joghurt und anderen Zutaten.

Eine Schifffahrt auf dem Main macht viel Spaß. Man kann aber auch gut am Fluss spazieren gehen. Im Sommer finden hier viele Feste statt. Jedes Jahr (5)_____ mehrere Millionen Menschen zum Museumsuferfest. Es dauert drei Tage und es gibt ein interessantes Programm mit viel Live-Musik.

5 bodova

2.3. Wähle die richtige Lösung: a, b oder c.

Robert ist zwölf Jahre alt und wohnt zusammen mit seinen Eltern und drei Geschwistern in Wien, der Hauptstadt von Österreich.

An Schultagen weckt ihn seine Mutter um Viertel nach sechs. Er steht gleich auf und geht dann ins Badezimmer, duscht und (1)_____ seine Zähne. Danach zieht er sich an. Gemeinsam mit seiner Familie frühstückt Robert. Meistens isst er ein Müsli und trinkt dazu einen Fruchtee.

Schnell geht Robert dann mit zwei seiner Geschwister zur U-Bahn-Station. Bis zur Schule muss er drei Stationen weit fahren und noch ein kleines Stück (2)_____ Fuß gehen. Der Unterricht beginnt um Dreiviertel acht und endet fast (3)_____ Tag um ein Uhr. Zweimal in der Woche hat Robert auch am Nachmittag Unterricht.

Zu Hause gibt es gegen ein Uhr das Mittagessen. Dabei erzählen die Kinder ihrer Mutter die Erlebnisse des Tages. Robert macht die Aufgaben für den nächsten Tag. Ab und zu spielt er ein Computerspiel oder übt ein wenig auf der Gitarre.

Gegen halb sieben isst die Familie zu Abend. Danach hört Robert Musik, (4)_____ seine Jugendzeitschriften oder spielt mit seinen Geschwistern.

Gegen halb zehn geht er (5)_____ Bett.

- | | | | |
|----|-----------|----------|----------|
| 1. | a) wäscht | b) räumt | c) putzt |
| 2. | a) am | b) auf | c) zu |
| 3. | a) jedem | b) jeden | c) jeder |
| 4. | a) lest | b) liest | c) lese |
| 5. | a) in | b) ins | c) im |

5 bodova

POPUNJAVA KOMISIJA ZA OCJENJIVANJE

Ukupan broj osvojenih points na testu: _____

Ocjena: _____

KOMISIJA:

GLAVNI OCJENJIVAČ: _____

Dana _____ 2019. godine